

ZUSAMMENFASSUNG STUDIEN

Prof. DDr. Krešimir Pavelić

Wirkungen des aktivierten Zeolith



Wirkungen des aktivierten Zeoliths

Nach den Forschungen des Molekularbiologen und Direktors des „Instituts für Molekularmedizin“, **Prof. Dr. K. Pavelic** von der **Universität Zagreb** und seiner Forschergruppe kann man über folgende Wirkungen des aktivierten Zeoliths im Internet nachlesen:

Magen-Darmtrakt: Eine intakte Magen-Darmflora

ist Grundvoraussetzung für ein intaktes Immunsystem. Häufige medikamentöse Behandlungen bringen zwar Linderung, führen aber durch ihre Nebenwirkungen zur schleichenden Vergiftung der inneren Organe. Besonders betroffen sind hier der Magen-Darmtrakt sowie Nieren und Blase als ausscheidende Organe. Zeolith ist durch seine molekulare Struktur nicht nur in der Lage, im Magen-Darmtrakt Schadstoffe, Arzneimittelrückstände und krankmachende Keime zu binden, sondern auch aus dem Organismus abzuführen. Es normalisiert und reguliert so die Darmflora und damit die Funktion des darmassoziierten Immunsystems. Die Abwehrbereitschaft des gesamten Organismus und seine Selbstheilungskräfte werden aktiviert und die Kolonisationsresistenz pathogener Erreger wird herabgesetzt.

Schwermetall - Belastung:

Giftstoffe im Körper, insbesondere im Darm, werden gebunden und ausgeschieden, auch jene, die sich in den kleinen Krypten und Verästelungen angesammelt haben. Zu nennen sind: Blei, Cadmium, Quecksilber, aber auch radioaktive Substanzen, Konservierungsmittel, Farbstoffe oder giftige Medikamentenrückstände.

Candida - Belastung:

Die Gruppe der Hefepilze „Candida“, vor allem der Candida Albicans ist zu einer Volksseuche geworden. Nicht nur seine Stoffwechselprodukte belasten Millionen von Menschen, auch seine „Nistplätze“.

Übersäuerung des Körpers:

Die Protonen, die Säurebildner, dringen bis in die letzte Körperzelle und erschweren oder verhindern sogar die verschiedensten lebenswichtigen Stoffwechselreaktionen. Bestimmte Eiweiße und Enzyme benötigen einen bestimmten (hohen) pH-Wert in ihrer unmittelbaren Umgebung, um optimal arbeiten zu können.

Das so genannte menschliche „Puffersystem“ versucht zwar mit aller Macht, das Absinken des pH-Wertes zu verhindern, aber gegen dauernde Übersäuerung ist dieses System machtlos. Die latente Azidose, das heißt eine anhaltende Übersäuerung des menschlichen Körpers, ist ein Risikofaktor bei der Entstehung verschiedenster chronischer Erkrankungen, der nicht unterschätzt werden darf!

Nicht nur falsche Essgewohnheiten heben den Säurespiegel – auch ungesunde geistig-mentale Lebens-Grundhaltungen. Der Volksmund sagt nicht ohne Grund: „Ich bin sauer auf dich.“ Ich werde tatsächlich nicht nur im Geist, sondern in all meinen Körperzellen sauer, wenn ich ständig auf Umstände oder Menschen oder auf die Welt allgemein „sauer“ bin.

Zeolith macht bei latenter Azidose etwas ganz Einfaches: es bindet die Protonen, die Urheber der Übersäuerung (wenn man dies rein körperlich betrachtet) bereits am Entstehungsort, das heißt im Darm und verhindert, dass der Körper übersäuert. So werden auch die besonders sauren Krebszellen neutralisiert.

Osteoporose:

Wenn sich die körpereigene Pufferkapazität mit zunehmendem Alter erschöpft, weil die latente Übersäuerung nicht nachlässt, führt dies zu einem messbaren Anstieg der Calcium-Ausscheidung im Urin. Nach den Aussagen von Prof. Dr. K. Pavelic stammt dieses Calcium in erster Linie aus den Knochen, weil das saure Milieu die Dichte der Knochen aufweicht. Pavelic berichtet, dass diese Vermutung in der „Framingham Osteoporosis Studie“ nachgewiesen worden ist (Essgewohnheiten und Knochendichtemessungen wurden über Jahre hinweg kontrolliert).

Komplizierte Knochenbrüche der unteren Extremitäten:

Bei den mit Zeolith behandelten Patienten vollzog sich der Heilungsprozess 8 Tage schneller. Außerdem war die Ausscheidung von Schwermetallen aus dem Organismus sehr hoch.

Belastung durch „Freie Radikale“:

Bei unserem körpereigenen Stoffwechsel entsteht Energie, aber auch eine ungute Sauerstoffverbindung: die „Freien Radikale“. Es sind dies hochreaktive chemische Stoffe, welche die eigenen Körperzellen angreifen, indem sie über die Zellmembran in die Zelle dringen wollen, um diese dann zu zerstören. Als gesichert gilt die Beteiligung der Freien Radikale bei den Krankheiten: Arteriosklerose, grauer Star, Rheuma (bes. chronischer Poly-arthritis), Durchblutungsstörungen des Gewebes, Krebs. Freie Radikale werden von Zeolith in ihren Hohlräumen gebunden und ausgeschieden. Die Entartung von Zellen wird verhindert bzw. gestoppt – mit ungeahnten Erfolgen bei vielen Betroffenen.

Infektionskrankheiten:

Die anpassungs- und verwandlungsfähigen Viren, die sich in den Körperzellen versteckt halten, können mit den meisten Medikamenten, nicht einmal von Antibiotika, erreicht werden! Das beste Medikament gegen Infektionen aller Art ist die eigene Körperabwehr! Durch das Prinzip des Ansaugens von Schadstoffen und parasitärer Lebewesen durch die Zeolithe wird die Körperabwehr innerhalb von Wochen stärker und stärker, weil die Abwehrzellen sich proportional zur Schadstoffabnahme vermehren können. Die Körperabwehr wird dann mit jeder Infektionskrankheit fertig, gleich welchen Namen sie hat! Begleitend – und das gilt für alle Krankheitsbilder – sollte man nach Prof. Dr. Linus Pauling Vitamin C hochdosiert täglich zu sich nehmen.

Hautkrankheiten:

Dosierung von ca. 1 - 3 g/d äußerlich unter Verwendung von Streupulver, Kompressen in durchschnittlich 10 Tagen in Intervallen. Gute Effekte bestehen bei der allerg. Dermatitis, Psoriasis. Kombinationsbehandlung äußerlich und innerlich bei therapieresistenten Aknen, atop. Dermatitis, Vitiligo, Rosacea. Es gilt das Prinzip: Wenn die Zahl der Erreger im Innern des Körpers zu groß ist, entsteht ein Kipp-Effekt und Teile der Haut verlieren ihre schützende Funktion. Haut entzündet sich – vom Pickel bis hin zu offenen Fleischwunden. Wir alle kennen den Sammelbegriff „Neurodermitis“ - ein medizinischer Hilflosigkeits-Begriff - der absolut nichts über die Ursachen, die hinter dem Symptom stehen, aussagt. Es sind meist Stoffwechselstörungen und hormonelle Fehlfunktionen, in der Regel gepaart mit psychischer Problematik. Erfolge zeigten sich insbesondere bei Seborrhöe, Herpes (alle Arten) und Psoriasis. Es ergibt sich eine Verbesserung der Hautfeuchtigkeit; die Widerstandsfähigkeit der Haut insgesamt erhöht sich.

Parodontose:

Sanierung von Parodontose und Beseitigung von Mikroorganismen im Mund durch Einmassieren des Pulvers in das Zahnfleisch oder als Zahnpastazusatz.

Wunden und Verbrennungen:

Beschleunigter Wundheilungsverlauf durch direktes Auftragen des Pulvers. Umgehende Schmerzreduktion und Hautregeneration.

Nierenfunktion:

Sanierung von Entzündungsprozessen an Nieren.

Rheumatische Erkrankungen:

Sanierung von rheumatischen Erkrankungen jeder Art einschließlich Ischias, Diskopathie, Spondylose, Arthrose, rheumatisch Arthritis.



Blutgefäßsystem:

Verbesserung der Venenspannung und Absenkung der Venendurchlässigkeit, Reduzierung bis Sanierung von Ödemen, Krampfadern, Hämorrhoiden, ausgeprägte Kapillare verschwinden.

Alkoholintoxikation:

Zeolith 2 x 5 g/d = Verbesserung der Serum-Transferasen Gamma GT, ALAT und ASAT nach 10 Tagen.

Neuropsychiatrische Wirkung:

Die Stimmungslage verbessert sich signifikant. Rückgang von Schlaflosigkeit und Milderung von Depressionen. Zeolith fördert das Einschlafen und die Erholungsphase des Schlafes.

Allgemeine Prophylaxe:

Allgemein ist zur Prophylaxe zu sagen, dass auch der gesunde Mensch erheblich leistungsfähiger wird. Es stellt sich ein besseres Körpergefühl ein, die Verdauung regelt sich meisterhaft (Sodbrennen und Magenprobleme verschwinden) und man fühlt sich tatsächlich „entschlackt“.

Pädiatrie (Kinderheilkunde):

Krankheiten: Allergie / Parasitose (z.B. Lablasis) / Asthm. Bronchiale, Hypothalamisches Adipositas-S./ Allergodermatitis / Erkrankungen d. Verdauungstraktes / Nierenerkrankungen / Schilddrüsenerkrankungen / Erkrankungen des Sehapparates (Verbesserung der Durchblutung)

Generelles Therapeutikum des älteren Menschen:

80% der Weltbevölkerung soll am Siliziummangel leiden. Betroffen sind vor allem die Älteren. Zeolith kann unter Flüssigkeitsgabe diesen Mangel kompensieren.

Neben Verbesserung der Gesundheits- und Lebensqualität können folgende Krankheiten gemildert werden:

Verbesserung des psychischen Status:

Einnahme von Zeolith ohne klinische Notwendigkeit, von sog. Gesunden. Nach Applikation von Zeolith wurden Stimmungsaufhellungen, Erhöhte Leistungsdauer, Steigerung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit sowie den besseren Umgang mit Stressproblemen und Konflikten angegeben.

Bei Anämie und Fatigue-Syndrom:

Kinder und Frauen mit Eisenmangelanämie zeigen in relativ kurzer Zeit (3 - 4 Wochen). Anstieg der Erythrozytenzahl und der Hb-Werte. Zeolith ist eine Eisenquelle im Ionenaustauschverfahren und die Resorption des Eisens wird damit zur Bioverfügbarkeit in der Zelle.

Unterstützung in der Krebstherapie:

Mikrozeolith ist zwar kein direktes Krebstherapeutikum, aber es unterstützt die Regulation des Mineralstoffwechsels, die Immunmodulation und die Antioxidation. Weitere Studien sind erforderlich. Gute Verträglichkeit, keine Nebenwirkungen.

